DIE KÜRZESTEN GESCHICHTEN DER WELT

JÁNOS LACKFI
TAMÁS IJJAS
MATTEA GIANOTTI

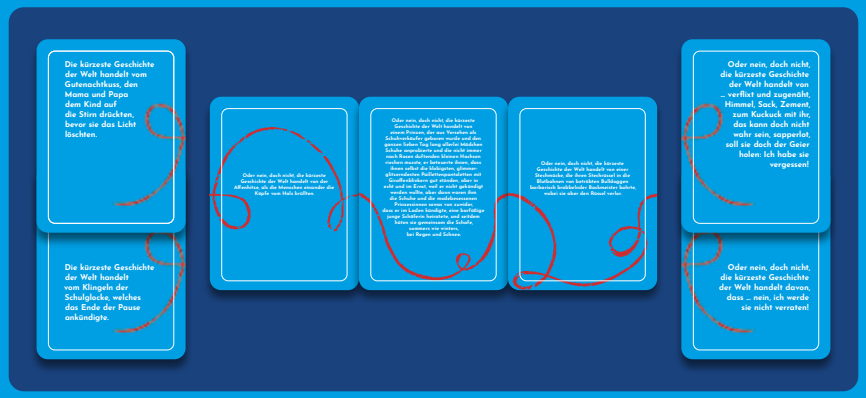
LESEVARIANTEN

Mit den Texten

1. Wählt aus den zwei Anfangskarten die aus, die euch am besten gefällt. Los geht's!

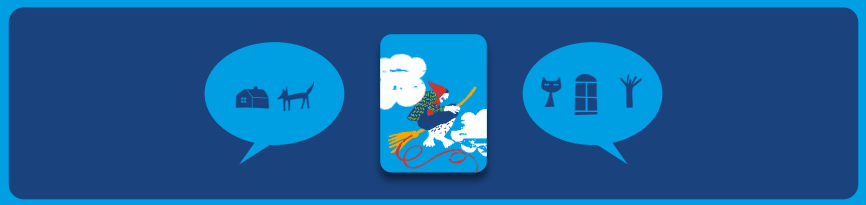
2. Fügt so viele Karten hinzu, wie ihr mögt, und lest sie oder lasst sie euch vorlesen.

3. Wenn es an der Zeit ist, die Geschichte zu beenden, wählt ihr aus den zwei Schlusskarten die aus, die euch am besten gefällt.



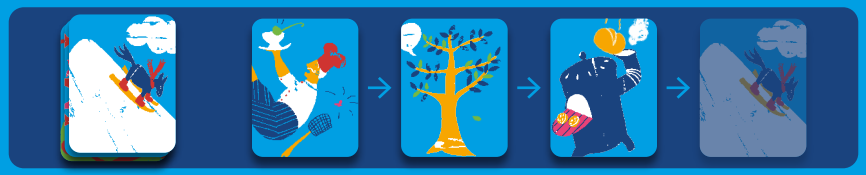
Mit den Illustrationen

Wählt eine Karte aus und erfindet anhand der Illustration eine Geschichte.



ODER … Wählt mehrere Karten aus, ordnet sie nach Lust und Laune und erfindet eine Geschichte dazu.

ODER … Mischt die Karten und legt sie auf einen Stapel, mit der illustrierten Seite nach oben. Nehmt eine Karte nach der anderen auf und erzählt die längste Geschichte der Welt, indem ihr jede neue Karte in eure Geschichte einbindet.



Mit den Texten und Illustrationen

Um noch mehr Abwechslung in euer Erzählabenteuer zu bringen, könnt ihr die Texte und Illustrationen natürlich auch kombinieren.

Blättert schnell um, um die Spielvarianten zu entdecken!

SPIELVARIANTEN

Geschichten erzählen … im Laufe der Zeit

Mindestanzahl Spielerinnen und Spieler: 1

Ihr seid aufgewärmt, eure Fantasie ist angeregt und ihr sucht eine Herausforderung? Ein paar Regeln könnten euch direkt in die Profiliga der Erzählkunst katapultieren:

- **Verwendet die illustrierte Seite der Karten.**
- **Legt eine Karte vor euch hin und erfindet anhand der Illustration eine Geschichte.**
- **Ergänzt die Geschichte um weitere Karten, aber befolgt folgende Regeln:**
  - ➡ **Wenn ihr eine Karte rechts von der ersten Karte legt, müsst ihr die Geschichte weiterführen und anhand der neuen Karte erzählen, was danach geschah.**
  - ➡ **Wenn ihr eine Karte links von der ersten Karte legt, müsst ihr anhand der neuen Karte erzählen, was davor geschah.**
  - ➡ **Wenn ihr eine Karte oberhalb oder unterhalb der ersten Karte legt, müsst ihr anhand der neuen Karte etwas erzählen, das gleichzeitig passiert.**

1. **Der Esel Konrad liebte das Skifahren sehr. Wie glücklich war das wuschelige Langohr, als es eines Morgens vor seinem Stall ein Paar passende Skischuhe vorfand! Flink schlüpfte es hinein, schnallte sich zwei Bretter um und flitzte den Berg runter. Hui!**

2. **Davor hatte Konrad schon sehr viele Schuhe anprobiert. Doch noch nie hatte ein Paar gepasst. Entweder waren die hübschen Treter zu schmal für seine Hufe oder zu unpraktisch. Auch hatte der Esel natürlich nie gelernt, Schnürsenkel zu binden.**

3. **Was das Ski fahrende Tier nicht wusste: Während es fröhlich den Berg runterflitzte, saß einige Höhenmeter weiter oben eine Prinzessin am Ufer des verwunschenen Bergsees und weinte bitterlich. Sie hatte unterwegs ihre Skischuhe verloren! Wie sollte sie nun wieder vom Berg runterkommen?**

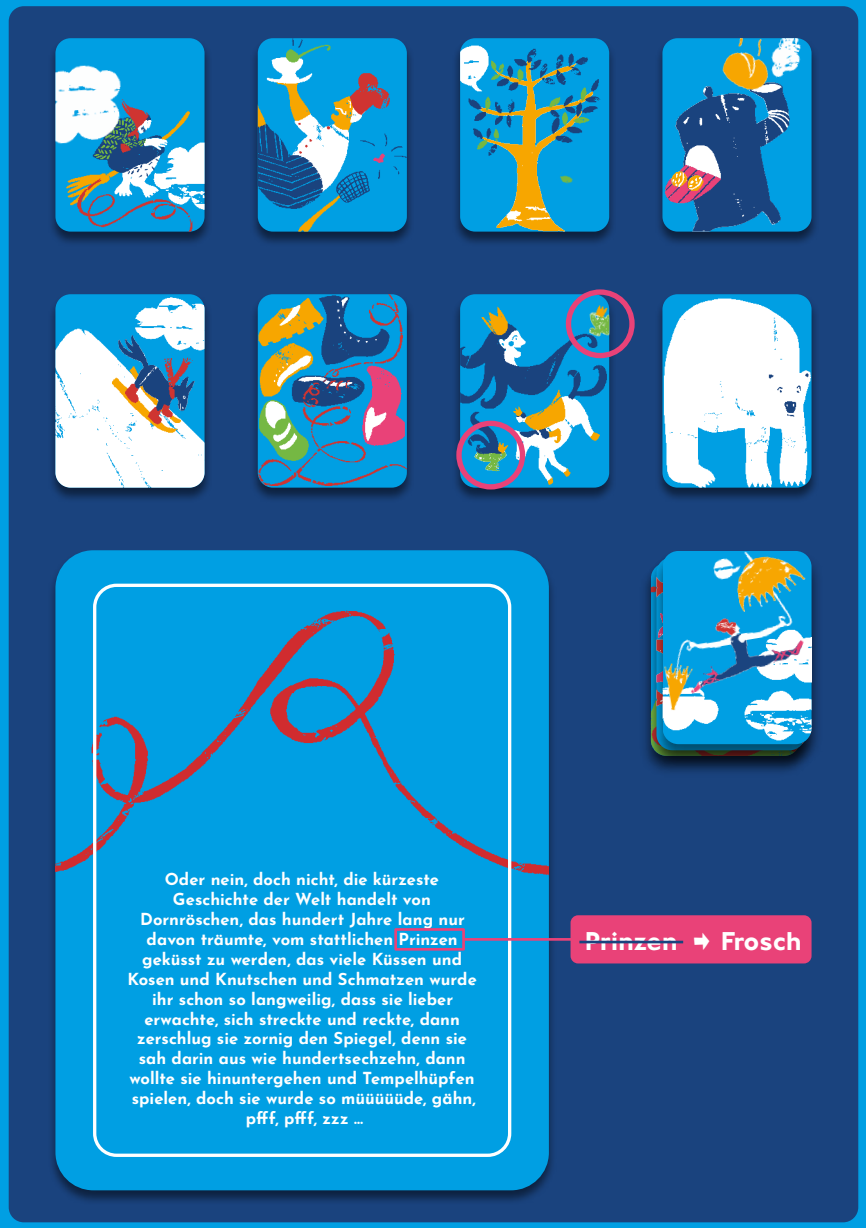
4. **Doch was der Esel nicht weiß, macht den Esel nicht heiß: Vom Geschwindigkeitsrausch übermannt, raste der graue Konrad über den pulverigen Schnee, weiter und weiter, bis zum Nordpol, wo er eine Pause einlegen musste. Völlig außer Atem, drehte er den Kopf und sah eine große, weiße Gestalt auf sich zukommen. Eine Lawine? Ein riesiger Schneemann? Oh nein, es war … ein Eisbär!**

Memory-Spiel … mit einem Twist!

Mindestanzahl Spielerinnen und Spieler: 2

Wenn ihr es mögt, euer Gedächtnis auf die Probe zu stellen, ist dieses Spiel das richtige für euch!

- **Wählt mindestens 20 Karten aus und breitet sie vor euch aus, illustrierte Seite nach oben. Bildet einen Stapel mit den restlichen Karten.**
- **Ein Spieler bzw. eine Spielerin nimmt eine der Karten vom Stapel und liest die Geschichte im Stillen.**
- **Er oder sie schaut die ausliegenden Karten an, wählt davon heimlich einen Gegenstand oder einen Charakter aus und baut ihn in die Geschichte ein.**
- **Er oder sie liest die auf diese Weise abgeänderte Geschichte den anderen vor.**
- **Die erste Person, die herausfindet, welche Karte verwendet wurde, um die Geschichte zu verändern, gewinnt diese Karte.**
- **Die erste Person, die fünf Karten gewonnen hat, gewinnt das Spiel.**



Was für ein Schauspiel!

Mindestanzahl Spielerinnen und Spieler: 2

Wer gerne Theater spielt, wird an dieser Variante Freude haben.

- Entscheidet, wer zur Theatertruppe gehört und wer zum Publikum.
- Die Mitglieder der Theatertruppe wählen heimlich drei Karten aus und erfinden eine kurze Geschichte, die alle drei auf der illustrierten Seite der Karten dargestellten Gegenstände oder Charaktere beinhaltet.
- Vor der großen Aufführung legen sie mindestens 20 Karten, darunter die drei, die sie für ihr Stück ausgewählt haben, vor dem Publikum aus (illustrierte Seite nach oben).
- Vorhang auf: Es ist an der Zeit, das Stück aufzuführen!
- Das Publikum muss herausfinden, welche drei Karten die Theatertruppe für ihr Stück verwendet hat.

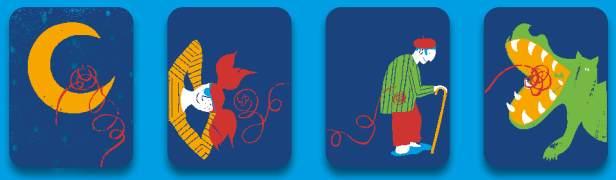
Die Autoren
der kürzesten Geschichten der Welt

Der ungarische Dichter und Schriftsteller János Lackfi hat 55 Bücher veröffentlicht, darunter Prosa, Gedichte und Kinderbücher. Er hat zudem 35 Bücher französischer und französischsprachiger Autorinnen und Autoren ins Ungarische übersetzt. Er hat zahlreiche Preise gewonnen, darunter den Prix de traduction littéraire de la Communauté Française de Belgique (1999), Bourse du Centre National du Livre de Paris (2004), Prix Attila József (2000) und Prix Prima Primissima (2013).

Tamás Ijjas publiziert seit 2003 Gedichte sowie Texte in verschiedenen ungarischen Literaturzeitschriften. Gegenwärtig arbeitet er zudem als Journalist und ist Mitglied einer Improvisationstheatertruppe.

Die Illustratorin
der kürzesten Geschichten der Welt

Mattea Gianotti ist im Bergell aufgewachsen. Seit über 17 Jahren arbeitet sie als freischaffende Grafikerin und Illustratorin, derzeit in einem lebhaften Gemeinschaftsatelier in Zürich. Sie gestaltet Plakate, illustriert Bücher oder zeichnet Bilder und Figuren für Geschichten aller Art. Ihre Inspiration findet sie mit Vorliebe in der Natur, am Wasser oder auch bei Mahlzeiten an verschiedensten lauten und leisen Tischen.



Zeigt uns, wie fantasievoll ihr die Karten einsetzt, und teilt mit uns eure kürzesten Geschichten der Welt!

#helvetiq
@helvetiq

Die kürzesten Geschichten der Welt
ISBN: 978-2-940481-94-1
Texte: János Lackfi, Tamás Ijjas
Übersetzung aus dem Ungarischen: György Buda
Lektorat: Laura Simon
Korrektorat: Ulrike Ebenritter
Illustrationen: Mattea Gianotti
Gestaltung: Felix Kindelán
Gedruckt in China
© 2020 Helvetiq (RedCut Sàrl), Basel und Lausanne
Alle Rechte vorbehalten

Wir danken SWISSLOS/Kulturförderung, Kanton Graubünden
und der Comune di Bregaglia für die Unterstützung.

HELVETIQ
www.helvetiq.com